

Akrus

Mobiler OP-Stuhl SC 5010 HS

In Zusammenarbeit mit führenden Chirurgen aus der MKG-, HNO- und Plastischen/Ästhetischen Chirurgie hat Akrus den mobilen OP-Stuhl SC 5010 HS entwickelt. Der OP-Stuhl ist aufgrund seiner ergonomischen und funktionellen Vorteile speziell für Anwendungen im Kopfbereich ausgelegt und damit optimal geeignet für chirurgische Eingriffe im Bereich Oralchirurgie, Implantologie, Kieferorthopädie und Plastische/Ästhetische Chirurgie. Die Mobilität des Stuhls ermöglicht dem Behandler eine rasche und wirtschaftliche Arbeitsweise, der Patient erfährt gleichzeitig eine schonende Behandlung: Sämtliche Arbeitsschritte können auf einem Stuhl durchgeführt werden. Über eine Handbedienung und optional am Stuhl angebrachte Fuß-Joysticks lassen sich Stuhlhöhe, Fußstütze, Rückenlehne, Sitzfläche und Kopfstütze über fünf Antriebsmotoren bequem einstellen;



verschiedene ergonomische Kopfstützen (u. a. Standard-/ Mehrgelenk-Kopfstütze) ermöglichen unbegrenzte Lagerungsmöglichkeiten des Kopfes für eine individuell angepasste Position. Zum Speichern einer Funktion stehen standardmäßig drei, optional acht Memory-Tasten zur Verfügung. Der große, freie Fußraum unter der Rückenlehne gibt dem Behandler den nötigen Bewegungsspielraum, um bequem operieren zu können – für eine einfachere und komfortablere Behandlung.

Akrus GmbH & Co. KG
Tel.: 04121 791930
www.akrus.de

NSK

Auf den Punkt genau messbare Osseointegration

Heutzutage geht der Trend bei Implantationen dahin, nur sehr kurze oder überhaupt keine Zeit vor der Belastung eines Implantates verstreichen zu lassen. Eine unzureichende Primärstabilität kann jedoch das Risiko eines Implantatverlustes massiv erhöhen. Pünktlich zur IDS 2019 präsentierte NSK mit dem Osseo 100 ein neues Tool, um diesem Problem vorzubeugen: Der Osseo 100 misst die Stabilität und Osseointegration von Implantaten und gibt Behandlern somit Aufschluss über den richtigen Zeitpunkt der Belastbarkeit. Das Gerät ergänzt in geradezu perfekter Weise NSKs Produktport-

folio, da es sich um ein unkompliziertes, leicht zu bedienendes Produkt mit einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis handelt, das dank seiner mehrfach verwendbaren MultiPegs auch noch höchst nachhaltig arbeitet. Der Osseo 100 ist das gelungene

Resultat jahrelanger Forschung und Entwicklung durch Implantatspezialisten sowie Ingenieure und unterstreicht aufgrund der Mehrfachverwendung seiner MultiPegs einmal mehr die Philosophie größtmöglicher Ressourcenschonung, die eines der Markenzeichen von NSK ist.



NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Neoss

Abutments für intelligente und ästhetische Lösungen

Das NeoBase-Abutment von Neoss® bietet eine wirtschaftliche und zuverlässige Lösung für die Herstellung von Restaurationen mit abgewinkelten oder geraden Schraubenzugangskanälen. Die Abutments sind in einer Vielzahl von Längen mit unterschiedlichen Randhöhen

lieferbar – um die Möglichkeiten der Versorgung zu erweitern. Die innere und äußere Form der NeoBase ist auf maximale Gestaltungsfreiheit und Kompatibilität ausgelegt.

Die Lösung mit der iGO-Schraube ermöglicht bei stärker geneigten Implantaten die optimierte Gestaltung der Schraubenzugangskanäle und verbessert somit das Platzangebot und die Ästhetik.

Mit NeoBase und iGO-Schrauben lassen sich verschraubte Versorgungen im Frontzahnbereich einfach realisieren.



Neoss GmbH
Tel.: 0221 55405-322
www.neoss.com

Dentsply Sirona

Verbessertes Implantatsystem

Das Astra Tech Implant System von Dentsply Sirona wird jetzt noch besser. Als eines der heute am besten dokumentierten Implantatsysteme auf dem Markt – mit über 1.000 Publikationen in peer-reviewed Fachzeitschriften – entwickelt es sich ständig weiter.

Das überarbeitete Implantatdesign bringt erhebliche Vorteile: Mit einem apikal tieferen Design des Implantatgewindes ist die bevorzugte Primärstabilität einfacher zu erzielen, und eine verbesserte Handhabung erleichtert die Insertion. Dr. Mark Ludlow, Division Director of Implant Prosthodontics and Associate Professor am College of Dental Medicine der Medical University of South Carolina, stimmt zu: „Wir profitieren nach wie vor von den großartigen Eigenschaften von TX and EV, aber dieses neue Implantat ermöglicht uns eine bessere Handhabung, die für Primärstabilität sorgt – es sinkt geradezu in die Osteotomie ein.“

Mit der aktuellen Designänderung kommt auch ein neuer Name: Astra Tech Implant EV. Die neue Implantatlinie wird ab April 2020 in Deutschland erhältlich sein.



Dentsply Sirona Deutschland GmbH
Tel.: 06251 16-1610
www.dentsplysirona.com



OT medical

Durchmesserreduziertes Implantat für stark atrophierte Kiefer

Für die Versorgung zahnloser Patienten mit schmalen Kieferkammen hat der Bremer Implantatanbieter OT medical das LOCATOR® Overdenture Implantat System (LODI) von Zest Anchors ins Produktsortiment aufgenommen.

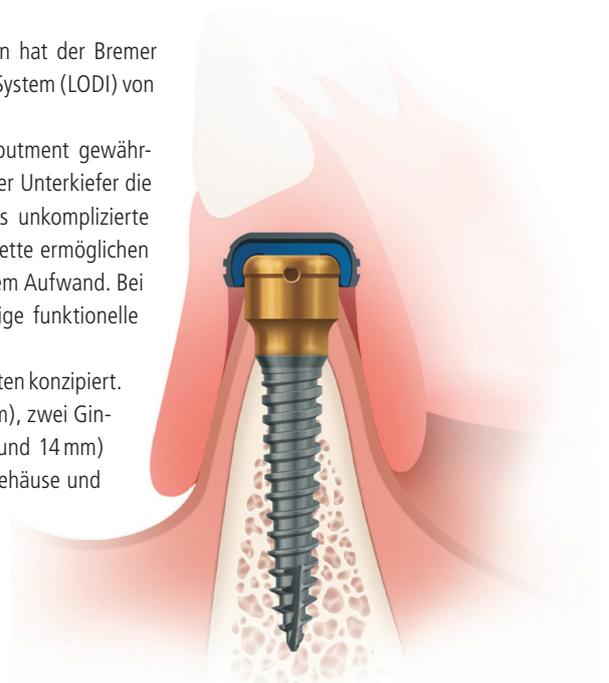
Das zweiteilige durchmesserreduzierte Implantat mit LOCATOR®-Abutment gewährleistet durch Platzierung von zwei bis sechs Implantaten im Ober- oder Unterkiefer die Stabilisierung von Deckprothesen in stark atrophierten Kiefern. Das unkomplizierte Bohrprotokoll und die funktionale sowie übersichtliche Chirurgiekassette ermöglichen eine minimalinvasive Implantatinserterion mit nur geringem chirurgischem Aufwand. Bei ausreichender Primärstabilität ist das LODI-Implantat für die sofortige funktionelle Eingliederung der Prothetik geeignet.

Das LODI-Implantat wurde speziell für die Versorgung zahnloser Patienten konzipiert.

Es steht in zwei Durchmessern (2,4 und 2,9 mm), zwei Gingivahöhen und drei Implantatlängen (10, 12 und 14 mm) zur Verfügung und wird inklusive Retentionsgehäuse und verschiedenen Austauschpatrizen geliefert.



OT medical GmbH
Tel.: 0421 557161-0
www.ot-medical.de



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Meoplast Medical

Neuartiges Implantatkonzept

Die Grundidee des Meoplast Implantatsystems ist es, maximal viele positive Eigenschaften der auf dem Markt befindlichen Implantatsysteme in einem Konzept zu vereinen und gleichzeitig dem Implantologen ein simpel handhabbares Instrumentarium für die tägliche Implantologie zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus ist es den Entwicklern gelungen, neue Eigenschaften zu konstruieren, die bisher auf dem Implantatmarkt noch nicht beschrieben wurden.

Dazu gehört zum einen eine sogenannte „Knochenschälfunktion“. Hierbei handelt es sich um speziell konstruierte Schneidkanten der Gewindefurchen, deren Winkel so gestellt wurden, dass beim Inserieren des Implantates Knochenspäne in einer definierten Größe von 120 µm vom Knochen des Bohrstollens abgeschält und durch die Drehbewegung entlang der Gewindefurchen zur Mitte des Implantatkörpers verdichtet werden. Dieser verdichtete autologe Knochen führt sowohl zur erhöhten Primärstabilität des Implantates als auch zu einer erhöhten Osteoinduktivität. Die gesammel-



ten Knochenspäne enthalten aufgrund ihrer Größe eine Vielzahl von vitalen Knochenzellen, die bei der Osseointegration als biologischer Startpunkt fungieren, da der Heilungsvorgang auf der Implantatoberfläche startet. Dieses osteoinduktive Potenzial beschleunigt und verbessert den Einheilungsvorgang.

Eine weitere einmalige Funktion des Implantatsystems ist die sogenannte Dekomprimierungsfunktion. Das Meoplast Implantat besitzt drei vom Apex bis zur Implantatschulter verlaufende Gewindefurchen, die beim Inserieren in den Bohrstollen eingeschlossene Luft und kontaminierte Flüssigkeit ausleiten. Dadurch entweichen bakterieller Speichel sowie Luft und es kommt nicht zu einer Verdrängung des Blutkoagulums durch Einpressen von Luft und Speichel.

Meoplast Medical GmbH
Tel.: +030 8093341-66
www.meoplast.com

LASAK

Vollwertige durchmesserreduzierte Implantate

Die Firma LASAK stellt seit 23 Jahren erfolgreich vollwertige durchmesserreduzierte Implantate von 2,9 mm her. Es gibt ein komplettes Sortiment aller konventionellen prothetischen Komponenten mit konischer Innenverbindung für zementierte und verschraubte Versorgung sowie Hybridversorgungen. Komponente für individuelle Lösungen, wie z. B. CAD/CAM-Suprakonstruktionen oder CEREC, stehen auch zur Verfügung. Damit Patienten mit reduziertem Knochenangebot problemlos und kosteneffektiv behandelt werden können, hält die Firma LASAK ein Sonderangebot bereit. Alle Instrumente in einer Kassette, die zur chirurgischen sowie prothetischen Behandlung des Patienten mit den Implantaten von 2,9 mm notwendig sind, stehen ab sofort für 750 Euro zur Verfügung. Fünf Implantate BioniQ® S2.9 werden gratis zugefügt. Die schmalen Implantate sind mit einer hydrophilen Oberfläche versehen, welche dem Implantat bereits in der frühesten Heilungsphase eine zunehmende sekundäre Stabilität

bietet. Die durchmesserreduzierten Implantate zeichnen sich dank der hochwertigen Materialien mit hoher Festigkeit aus. Die prothetischen Komponenten sowie die Instrumente haben eine Farbcodierung, um eine Verwechslung auszuschließen. Interessierte können das zeitlich begrenzte Angebot unter der E-Mail-Adresse export@lasak.cz anfordern.

LASAK Ltd.
Tel.: +420 224 315663
www.lasak.com



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



ImplAg

Spreader-Kit mit durchdachtem Handling

Das ImplAg®-Team setzt sich aus Spezialisten mit jahrelanger Erfahrung in der Dentalbranche und Fokus auf die Bereiche Implantologie und orale Chirurgie zusammen. Das Unternehmen greift dabei auf Produkte bewährter Hersteller zurück und vervielfältigt das Angebot stetig mit weiteren innovativen Produkten, wie z. B. dem ESSET-Kit. Das Hiossen/OSSTEM ESSET Split- und Spreader-Kit ist systemunabhängig einsetzbar, um horizontal resorbierten Knochen durch kontrolliertes Spreizen für eine Implantation mit Augmentationsmaterial vorzubereiten. Es verfügt über durchdachte Bohr- und Walzinstrumente für alle

gängigen Chirurgiewinkelstücke. Von der einfachen Alveolarkammglättung bis zum passgenauen Implantatdurchmesser aufbereiteten Split ist es sehr einfach und schnell anwendbar. Es zeichnet sich besonders durch sein einfaches Anwendungsprotokoll aus und macht es somit für den Behandler als auch für den Patienten bequem in der Anwendung. Zudem ermöglicht es eine schnellere Knochenregeneration auch bei vierwandigen Defekten sowie eine hohe Primärstabilität bei geringer Frakturanfälligkeit.



ImplAg
Tel.: 06251 54314
www.implag.de

TRINON Titanium

Lösung bei begrenztem Knochenangebot

Knochenmangel ist ein häufiges Problem in der dentalen Implantologie. Die Implantation unter diesen Bedingungen erfordert den Einsatz regenerativer Verfahren, wie z. B. Sinuslift, Augmentation oder Knochentransplantation. GIP-Implantate ermöglichen eine vorhersehbare, zeitreduzierte und minimalinvasive Behandlung in Situationen mit reduziertem Knochenangebot. Das Implantat ist in den Längen von 4, 5, 6 und 7 mm verfügbar. Es kann im Unterkiefer über dem Nervus mandibulae und im Oberkiefer ohne Sinuslift inseriert werden. Die Breiten von 6,3 und 7 mm machen es möglich, die Primärstabilität



auch in den Extraktionsalveolen zu gewährleisten. Die Form des Implantats gleicht einem Hohlzylinder, in dem sich Raum für Knochenneubildung befindet. Dank dieser Bauweise besitzt das Implantat eine erhöhte Oberfläche für die Osteointegration und kann auch bei minimaler Länge von 4 mm eine prothetische Versorgung ermöglichen. Zudem besitzt das Implantat ein konisches und selbstschneidendes Außengewinde, wodurch eine hohe Primärstabilität erreicht wird.

TRINON Titanium GmbH
Tel.: 0721 93270-37
www.trinon.com

ANZEIGE

AKRUS

SC 5010 HS Mobiler OP Stuhl

für

- Oralchirurgie
- Implantologie
- Kieferorthopädie
- Plastische ästhetische Chirurgie



Standard
Kopfstütze



Mehrgelenks-
Kopfstütze



Deck chair



Fuß Joystick

AKRUS GmbH & Co KG

Otto-Hahn-Str. 3 | 25337 Elmshorn

Phone: +49 4121 79 19 30

Fax +49 4121 79 19 39

info@akrus.de | www.akrus.de



curasan

JEDER-System für Implantologen

Die curasan AG hat die JEDER GmbH, Dental Technology aus Klosterneuburg (bei Wien) erworben und damit ihr Sortiment um das innovative JEDER-System für Implantologen erweitert. Diese Technologie erlaubt die einfache und nahezu schmerzfreie Durchführung des Sinuslifts. Der Eingriff verläuft damit komplett minimalinvasiv für Patienten, ohne externen Schnitt und Naht. Dies beschert dem JEDER-System ein überzeugendes Argument im Markt. Die einfache Bedienung eröffnet zudem auch weniger erfahrenen Zahnmedizinern die Möglichkeit, den Sinuslift in ihr Leistungsangebot aufzu-

nehmen. Das System ist perfekt für die kombinierte Anwendung mit der CERASORB-Paste von curasan geeignet.

Ansprechpartner für Fragen rund um das ausgeklügelte Produkt ist der von der JEDER GmbH zur curasan AG gewechselte Reiner S. Bandorf. Er bringt die in seinen bisherigen Funktionen als Geschäftsführer sowie Vertriebs- und Marketingleiter erworbenen Kompetenzen künftig für curasan in den Markt ein.



curasan AG
Tel.: 06027 40900-0
www.curasan.de

Argon Dental

Augmentation mit allogenen 3D-Knochenblock

Die innovativen Digitaltechnologien von Argon ermöglichen im Zusammenspiel mit Osteograft und K3Pro Rapid bei stark reduziertem Knochenangebot, erfolgreich eine Blockaugmentation einzeitig mit der Implantation durchzuführen. Bei Vertikaldefekten – insbesondere in Kombination mit vestibulärem Knochenmangel – ist die Knochenregeneration mit Osteograft Corticospongiosa-Blöcken ein bewährtes Mittel.

Die individuelle sterile 3D-Fräsung des Tricortical-Blocks mit der Osteograft-Technologie, die auf dem Matching von DICOM- und STL-Daten zur Befundung beruht, sorgt für perfekte Passung und ein zuverlässig vorher-sagbares Ergebnis. Nur ein subkrestal zu setzendes, bakterienreiches Implantat mit konischem Außendesign, progressivem Gewinde und osteoaktiver Oberfläche ermöglicht es dem Chirurgen, diesen Eingriff einzeitig

durchzuführen. Die subkrestale Position gewährleistet schonendes Remodeling des krestalen Knochens und zuverlässigen Resorptionsschutz. Durch die Rapid Surgery-Technologie mit vollnavigierter Bohrschablone wird die Endposition der Implantate im Augmentat präzise bestimmt und das erforderliche Maximum an Primärstabilität erreicht. Der für seine hydrophilen Eigenschaften bekannte Osteograft-Block revaskularisiert schnell und bereits nach sechs Monaten darf das Reentry erfolgen.



Argon Dental
Tel.: 06721 3096-0
www.argon-dental.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

exocad Insights 2020

Mit
LIVE-OP

Hello,
digital **experts**

Nice to
meet you

Wissen. Inspiration. Kontakte. Das Event des Jahres.

Seien Sie dabei, wenn sich die internationale exocad Community auf einem Event der Spitzenklasse trifft! Gewinnen Sie Einblicke in die Vorteile und Leistungen, die wir als Marktführer in der Entwicklung dentaler CAD-Software bieten. Erleben Sie Vorträge renommierter Experten, Industrie-Partner-Shows, Lösungen für konkrete Fallbeispiele sowie Software-Sessions mit unseren exocad Spezialisten und nutzen Sie die Abendveranstaltung mit Dinner und Live-Musik zum Wissensaustausch mit Kollegen.

12. und 13. März 2020, Darmstadt

Buchen Sie noch heute Ihr Ticket!
exocad.com/insights

exocad

Bicon

Alternative zu Sinuslift und Augmentation

Wichtigste Erfolgsfaktoren des beliebten Bicon Short Implant™-Systems sind vor allem das seit über 30 Jahren bewährte „Plateau Design“ und die selbsthemmende Konusverbindung zwischen Implantat und Abutment. Während Schraubenimplantate unter ungünstigen Bedingungen mit einem Knochenabbau einhergehen können, sprechen Fachleute bei den sogenannten „Plateau Ankern“

sogar vom möglichen Knochengewinn.

Der Hauptgrund hierfür ist das Plateau Design, welches gegenüber vergleichbaren Schraubenimplantaten mindestens 30 Prozent mehr Knochenoberfläche bietet. Studien zeigen, dass es bei dem Bicon-spezifischen Design zu einer Bildung



von reifem Lamellenknochen mit Haversschen Kanälen kommt. Durch die biomechanischen Vorteile der Plateaus kommt es zudem zu einer Optimierung der lateralen Kraftverteilung, welche den Knochenhalt begünstigt. Die selbsthemmende, bakteriendichte Innenkonusverbindung und das integrierte Platform Switching begünstigen zusätzlich den langfristigen funktionalen und ästhetischen Erfolg des Systems. Damit stellt das bewährte System mit seinen 5 mm kurzen Implantaten eine sinnvolle Indikationserweiterung

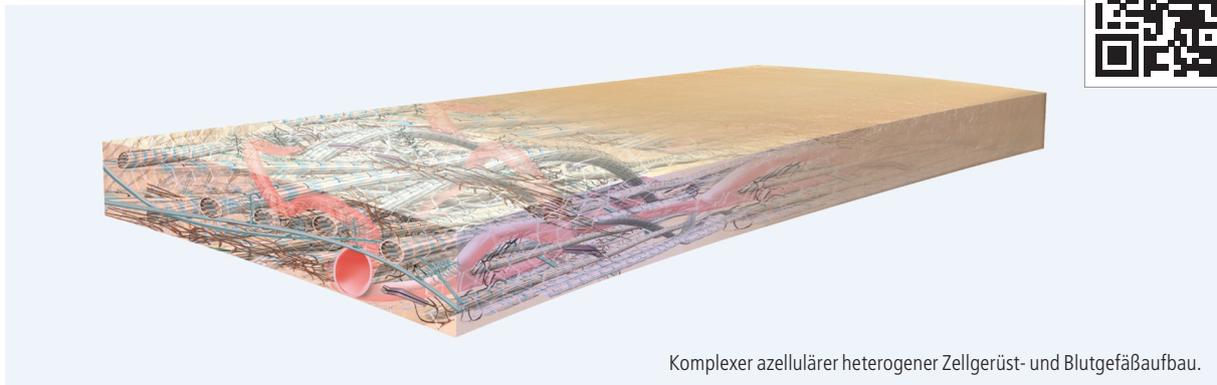
im implantologischen Alltag dar.

Bicon Europe Ltd.
Tel.: 06543 818200
www.bicon.de.com



CAMLOG

Der Durchbruch in der Weichgewebsrekonstruktion



Komplexer azellulärer heterogener Zellgerüst- und Blutgefäßaufbau.

Für ästhetische Rekonstruktionen einer prothetischen und implantologischen Versorgung steht neben einem ausreichenden Hartgewebevolumen auch die Qualität und Quantität des Weichgewebes im Fokus. Um Kunden auch hier ein vollumfängliches Produktsortiment zu bieten, erweitert BioHorizons Camlog in Zusammenarbeit mit Allergan, einem führenden globalen Pharmaunternehmen mit Sitz in Dublin, Irland, sein Biomaterial-Portfolio um die NovoMatrix™.

Die Matrix ist eine aus porcinem Gewebe hergestellte azelluläre dermale Struktur. In der chirurgischen Anwendung ist die

reißfeste und einfach zu handhabende Matrix eine sehr gute Alternative zu autologen Bindegewebstransplantaten, da eine intraorale chirurgische Entnahmestelle entfällt und die Morbidität für den Patienten verringert wird. Bedingt durch den Herstellungsprozess ist sie frei von Spenderzellen. Gleichzeitig bleibt das Herkunftsgewebe nahezu unverändert, sodass das Einwachsen von Zellen und Mikrogefäßen unterstützt wird. Die proprietäre Gewebeerarbeitung ermöglicht eine effiziente Verarbeitung zur optimalen Zellrepopulation und Revaskularisierung für eine ästhetische Weichgewebsregene-

ration. NovoMatrix™ wird vorhydratisiert geliefert und kann gebrauchsfertig verwendet werden.

Mit NovoMatrix™ bringt BioHorizons Camlog die nächste Generation von Weichgewebsaugmentationsmaterial auf den europäischen Markt. Die Markteinführung europaweit sowie der Vertriebsstart in Deutschland verlaufen parallel zum Oral Reconstruction Foundation Symposium in New York City im April 2020.

CAMLOG Vertriebs GmbH
Tel.: 07044 9445-100
www.camlog.de



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



neoss® | Ästhetische
Heilungsabutments
mit ScanPeg

- Einheilung ohne Unterbrechung
- Patientenfreundlicher schnellerer Ablauf
- Passend zu Neoss Esthetiline
- Anatomische Formen für hohe Ästhetik

